



Am Samstag war der SV Kaltern zu Gast in der Würtharena. Seit Donnerstagabend war es fix: Die Saison ist für den SV Kaltern nach der Zwischenrunde zu Ende. Nach der 4:1-Niederlage gegen die Nachbarn aus Eppan war der Rückstand der Hechte auf den Tabellenvorletzten Fassa mit elf Zählern endgültig zu groß, um noch an den Ladinern vorbeizuziehen.

Während beim HC Neumarkt Manuel Lo Presti krankheitsbedingt ausfiel, fehlten bei den Überetschern Raphael Andergassen und Thomas Pichler, die zum HC Pustertal gewechselt waren, sowie Alex Frei, der seit Freitag beim HC Milano RB unter Vertrag steht. Zudem musste der Kalterer Coach auf Leo Rainer, Patrick Gius und Alberto Meneghini verzichten. Bereits in der vierten Minute gingen die Wildgänse durch Flavio Faggioni in Führung. Paolo Bustreo erhöhte auf 2:0, ehe Marian Zelger kurz vor der ersten Drittelpause einen Schuss in die Maschen abfälschte und auf 1:2 verkürzte. Doch gleich zu Beginn des Mittelabschnitts stellte Kubincak den zwei Tore Vorsprung wieder her. Michael Sullmann und erneut Kubincak mit einem sehenswerten Treffer schraubten das Ergebnis nach oben. Auch im letzten Drittel waren die Hausherren die spielbestimmende Mannschaft und Paolo Bustreo und Michael Sullmann trugen sich noch einmal in die Torschützenliste ein. Den ersten Treffer in der Serie konnte dann auch Alex Nagele feiern, der einen Schuss von Steve Pelletier abfälschte. Am Ende lautete das Ergebnis in einer einseitigen Partie 8:1 für die Wildgänse, die damit den HC Fassa auf sicherer Distanz halten. Die nächste Partie findet erst am Dienstag, 10. Februar in Cortina statt. Das nächste und auch letzte Spiel der Playoff Round ist dann am 12. Februar gegen den WSV Sterzing.